

BCG K 32

 Version 1.1
 Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS
Produktinformation

Handelsname	:	BCG K 32
Verwendung	:	Korrosionsinhibitor, Wasseraufbereitungskemikalie
Hersteller/Lieferant	:	BaCoGa Technik GmbH Alsfelder Warte 30 DE 36323 Grebenau
Auskunftsgebender Bereich	:	BaCoGa Technik GmbH
Telefon	:	+49 (0) 6646 96 05 0
Telefax	:	+49 (0) 6646 96 05 55
E-Mail	:	info@bacoga.com
Giftnotruf Berlin/ Notfallauskunft	:	+49 (0) 30 30686 790 (Tag und Nacht)
URL	:	http://www.giftnotruf.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN
Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
Chemische Charakterisierung

Wässrige Zubereitung aus anorganischen und organischen Salzen, Inhibitoren und Polymeren.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diethanolamin	Konzentration: <= 0,10 %
CAS-Nr.: 111-42-2	EG-Nr.: 203-868-0
Einstufung: Xn; R22, R48/22	INDEX-Nr.: 603-071-00-1
	Xi; R38, R41

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautkontakt	:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Anschließend Hautpflege mit Hautcreme.
Augenkontakt	:	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BCG K 32

Version 1.1
Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

Hinweise für den Arzt

Gefahren : Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Gegebenenfalls umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : nicht erforderlich
- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor Frost schützen
- Lagerklasse (LGK) : 13: Nicht brennbare Feststoffe
10-13: Lagerklasse 10 bis 13

BCG K 32Version 1.1
Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Empfohlener Filtertyp:
Kombinationsfilter: A-P2
- Handschutz : Schutzhandschuhe
Empfohlenes Material:
Naturkautschuk
Polychloropren
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

- Form : flüssig
Farbe : braun
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

- Flammpunkt : nicht anwendbar
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dichte : 1,1 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar
pH-Wert : ca. 8; 10 g/l; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

BCG K 32

Version 1.1
Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken : LD50 Oral > 2.000 mg/kg
Hautkontakt : Keine Hautreizung
Augenkontakt : Keine Augenreizung
Erfahrung am Menschen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Die organischen Komponenten des Produkts sind leicht biologisch abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 > 100 mg/l
Toxizität gegenüber Bakterien : Toxizität gegenüber Bakterien EC50 *Pseudomonas putida* > 100 mg/l

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.
Verpackung : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Geeignete Reinigungsmittel: Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

||ADR: Kein Gefahrgut

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**BCG K 32**Version 1.1
Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

|| RID: Kein Gefahrgut**|| IMDG:** Kein Gefahrgut**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichnung : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
bestimmter Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Stoffe/Zubereitungen

Nationale Vorschriften

WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß
VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -

16. SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Weitere Information

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**BCG K 32**

Version 1.1
Überarbeitet am 19.03.2010

Druckdatum 19.03.2010

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.